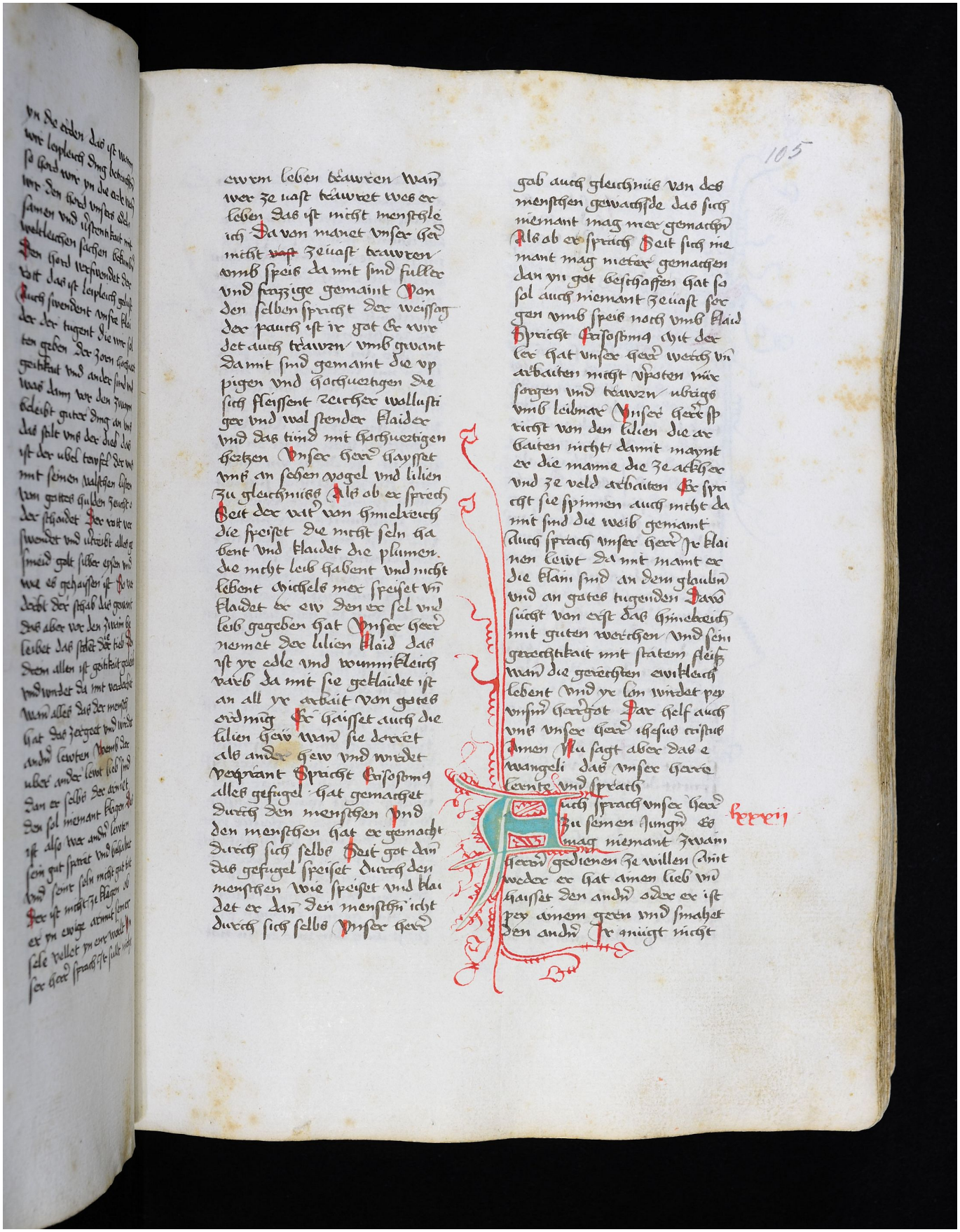
ÖSTERREICHISCHER BIBELüBERSETZER
Bayern/Österreich, 6. Jahrzehnt 15. Jh. (Wasserzeichenbefund) Seite 105r
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



105

ewrm leben trawren wan
wer ze vast trawret wes er
leben das ist nicht menschle
ich Da von manet vnser herr
nicht ~~vast~~ ze vast trawren
vmb speis da mit sind fuller
vnd frazzige gemaint Von
den selben spricht der weissag
der pauch ist ir got Er wir
det auch trawrn vmb gwant
Da mit sind gemaint die vp
pigen vnd hochuertigen die
sich fleissent zeicher wollusti
ger vnd wol stender klaider
vnd das tiind mit hochuertigen
hertzen Vnser herr haysset
vns an sehen vogel vnd lilien
zu gleichniss Als ob er sprech
Seit der vat von himelreich
die speiset die nicht seln ha
bent vnd klaidet die plumen
die nicht leib habent vnd nicht
lebent michels mer speiset vn
klaidet er ew den er sel vnd
leib gegeben hat Vnser herr
nennet der lilien klaid das
ist yr edle vnd wunnikleich
varb da mit sie geklaidet ist
an all yr arbait von gotes
ordnung Er haisset auch die
lilien hew wan sie dorret
als ander hew vnd wirdet
verprant Spricht Crisostimus
alles gefugel hat gemachet
durch den menschen vnd
den menschen hat er gemacht
durch sich selbs Seit got dan
das gefugel speiset durch den
menschen wie speiset vnd klai
det er dan den menschn icht
durch sich selbs Vnser herr

gab auch gleichnus von des
menschen gewachsde das sich
niemant mag mer gemachn
Als ob er sprach Seit sich nie
mant mag merer gemachen
dan yn got beschaffen hat so
sol auch niemant ze vast sor
gen vmb speis noch vmb klaid
Spricht Crisostimus Mit der
ler hat vnser herr werch vn
arbaiten nicht vrpoten nur
sorgen vnd trawrn vbrigs
vmb leibnar Vnser herr sp
richt von den lilien die ar
baiten nicht damit maynt
er die manne die ze ackher
vnd ze veld arbaiten Er spri
cht sie spinnen auch nicht da
mit sind die weib gemaint
Auch sprach vnser herr Ir klai
nen lewt da mit maint er
die klain sind an dem glaubn
vnd an gotes tugenden Dar
sucht von erst das himelreich
mit guten werchen vnd sein
gerechtikait mit statem fleiss
wan die gerechten ewikleich
lebent vnd yr lon wirdet pey
vnsm herrgot Dar helf auch
vns vnser herr ihesus cristus
Amen Nu sagt aber das e
wangeli das vnser herre
lernte vnd sprach

Auch sprach vnser herr
zu seinen jungn Es
mag niemant zwain
herrn gedienen ze willen Aint
weder er hat ainen lieb vnd
haisset den andn oder er ist
pey ainem gern vnd smahet
den andn Ir mugt nicht

xxxii